

Zürich, 6. Dezember 2006 / cb

Medienmitteilung

Pro Flughafen befriedigt über Nein zur Demontage des Flughafens:

Erfreulicher Ansatz – Nachbesserung erforderlich

Pro Flughafen hat mit Befriedigung zur Kenntnis genommen, dass die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) die beiden Plafonierungsinitiativen ablehnt. Mit der Einigung auf eine siebenstündige Nachtruhe geht sie an die Grenzen der Einschränkungen, die den Betrieb eines interkontinentalen Flughafens für Zürich und die Schweiz weiterhin zulassen. Bedauerlich ist dagegen, dass die Kommissionsmehrheit an der verfehlten Festlegung eines Bewegungsplafonds festhält.

Obwohl die mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Lebens- und Wirtschaftsraum Zürich offensichtlich besser vertraute Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) zu Recht eine Bewegungsplafonierung ablehnt, konnte sich die KEVU von diesem untauglichen Instrument nicht lösen. Dies ist umso bedauerlicher, als ein Antrag vorliegt, den Zürcher Fluglärm-Index des Regierungsrates mit der Verpflichtung zu verbinden, bei Erreichen von 320'000 Flugbewegungen eine Volksabstimmung über die weitere Entwicklung des Flughafens durchzuführen. Pro Flughafen hofft, dass dieser Vorschlag im Kantonsrat eine Mehrheit finden wird. Im Gegensatz zur starren Plafonierung erlaubt er eine sinnvolle Mitsprache der Bevölkerung über die künftige Entwicklung des Flughafens.

Erfreulich ist dagegen, dass die KEVU sowohl der fatalen Beschränkung auf 250'000 Flugbewegungen als auch einer Ausdehnung der Nachtflugsperrzeit auf acht oder gar neun Stunden eine Absage erteilt. Diese überzogenen Forderungen würden den Flughafen als Wirtschaftsmotor abwürgen und Tausende von Arbeitsplätzen vernichten. Unverständlich ist es, dass ausgerechnet Vertreter der Ratslinken diese Folgen bewusst in Kauf zu nehmen scheinen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

*Christian Bretscher (Geschäftsführer), alt Kantons- und Verfassungsrat
Telefon 043 244 55 88, Fax 043 244 55 87, E-Mail christian.bretscher@pro-flughafen.ch*